



Liebe KABler,
liebe Freunde der KAB,

in der Fastenzeit des letzten Jahres haben wir Euch mit Impulsen zu den sieben Notlagen begleitet, auf die die Barmherzigkeit reagiert.

Der Erfurter Bischof Joachim hatte im Jahr 2016 die Sieben Werke der Barmherzigkeit für unsere Zeit neu formuliert.

Mit diesen Um-Schreibungen möchten wir Euch in dieser Fastenzeit Anregungen zum Denken und Vorschläge für ein konkretes Tun machen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Euch hin zum Osterfest.

Gott segne die christliche Arbeit!

Dr. Timo Freudenberger
Diözesansekretär

Fastenimpuls 5 | 2018

Ich bete für Dich.

Wahrnehmen

Wenn wir das sagen „ich bete für Dich“ ist entweder etwas schlimmes passiert und wir bangen um eine gute Wendung oder wir versuchen dadurch auszudrücken, jemanden alles Gute zu wünschen. Extreme: Freude und Sorge liegen so dicht beieinander. In der Zwischenzeit, wo wir keinen Extremen begegnen, wird wenig gebetet—und wahrscheinlich noch weniger für andere.

Werten

„Wenn ihr mich also dann als meine Jünger um etwas bittet, werde ich eure Bitte erfüllen.“ (Joh 14,14 BasisBibel) Beten—Bitten. Jesus ist eindeutig in seiner Formulierung: Wer an ihn und die frohe Botschaft glaubt, ihm also nachfolgt, dem wird er keine Bitte ausschlagen. Bitten—beten wir mehr um seinen Beistand, für unsere nächsten wie auch für uns selbst.

Tun

- » Ich bete mit Dir und für Dich—und das nicht nur in Notsituationen.
- » Ich unterstütze andere Menschen, in dem ich Ihnen sage Du gehörst dazu, ihnen zuhören, über sie gut reden, mit ihnen ein gemeinsames Stück Weg gehen, sie besuchen und mit ihnen im Gebet all das teilen.